

Das Wetter beeinflusst die Verkehrssicherheit



Anpassung an die Witterung...

...muss jetzt in den bevorstehenden Herbsttagen an oberste Stelle stehen. Nieselregen, trübes Licht, Glätte und schlechte Sicht prägen die Herbst- und Wintertage.



Der Schnee muss vom Auto und den Scheiben gekehrt, Spiegel und Leuchten **müssen** gründlich von Eis und Schnee befreit werden.

Schlitterpartie.....



....Im Spätherbst und in klaren Winternächten verwandelt sich so manche Straße auch ohne Schnee und Eis in eine Rutschbahn. Die Ursache ist Reifglätte. Weil es am Boden kälter ist, kann sich dort bereits bei Lufttemperaturen von +4 Grad Celsius Reifglätte bilden. Wer genügend Sicherheitsabstand setzt hat ausreichend Platz für gefühlvolle Ausweichmanöver.



Auch auf Laub haben die Räder keinen direkten Bodenkontakt, in Kurven und selbst bei leichten Bremsmanövern kann das Auto ausbrechen.

Achtung:

Deshalb vor allem in Waldgebieten, Tempo drosseln und vorsichtig fahren !



Achtung:

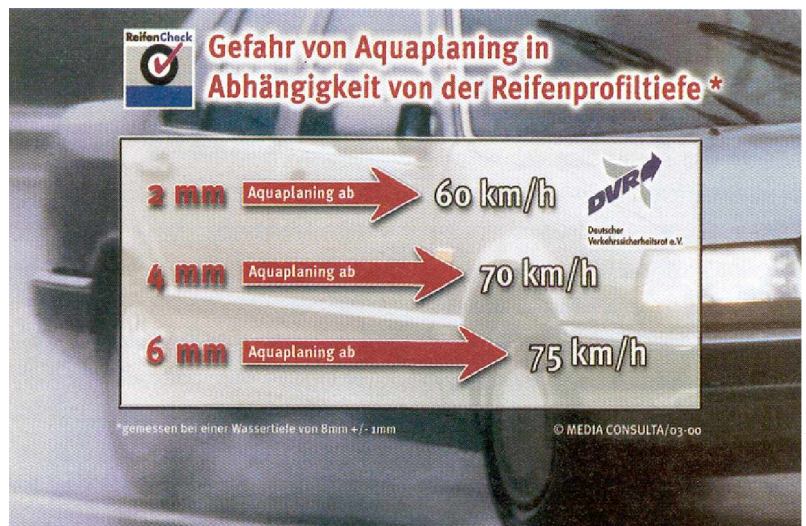
Autofahrer müssen auf salznassen Strassen mit reduzierter Bremswirkung rechnen.

Streusalz setzt sich als schmieriger Belag an Brems Scheiben fest.

Neuartige Salze beeinflussen die Reibung zwischen Brems Scheibe und Bremsbelag.

Wird längere Zeit nicht gebremst, kann die Bremswirkung verspätet einsetzen und sich der Bremsweg verdoppelt.

Beim Raureifbelag auf der Strasse können die Reifen ins Schwimmen geraten.



Abgenutzte Reifen stellen ein großes Risiko für das Fahrzeug dar. Auf nasser Fahrbahn ist die Gefahr von Aquaplaning bei Reifen mit geringer Profiltiefe deutlich größer als bei Reifen mit viel Restprofil.

Je mehr Profil, desto besser die Haftung schon bei Tempo 80 km / Std. muss ein Autoreifen pro Sekunde eine Badewanne voll Wasser verdrängen.



Achtung :

Frostschutz und Batterieladung sind weitere Bausteine die gewartet werden müssen.

Die Scheibenwaschanlage muss im Winter ebenfalls mit Frostschutzmittel gefüllt werden.

Winteröle für den Motor sollten eine Selbstverständlichkeit sein.